

Sorte	Züchter	Jahr der Zul.	Ertrag TM ¹⁾			Massenb. im Anfang ¹⁾	Resistenz gegen Rost ^{1),3)}	Zeitpunkt Ähren-schieben ¹⁾	
			Gesamt	1. Schnitt/e	weitere				
Banco	(T)	R2N	20	(+)	0	+	(+)	0	mittel
Bendix	(T)	RUDC	12	+	0	+	(+)	+	mittel - spät
Caid		R2N	21	+	+	(+)	+	(+)	sehr früh – früh
Jumper	(T)	DLF	04	(+)	-	++	(-)	+	mittel - spät
Meljump	(T)	FREU	17	+	(-)	++	0	(+)	mittel - spät
Volubyl		R2N	11	+	(-)	++	0	+	früh – mittel

[Details zur Skala \(- - - bis + + +\)](#)

empfohlen für alle bayerischen Anbauggebiete

[Vollständige Übersicht zu allen Anmerkungen](#)

Sorte		Züchter	Jahr der Zul.	Ertrag TM ¹⁾ 1.Schnitt	Massenb. im Anfang ¹⁾	Resistenz gegen Rost ^{1),3)}	Zeitpunkt Ähren-schieben ¹⁾
Alberto	(T)	DSV	10	+	(+)	+	früh
Bendix	(T)	RUDC	12	(+)	+	+	mittel – spät
Falladino	(T)	DSV	17	(+)	(+)	+	früh – mittel
Glodaro	(T)	DSV	20	++	+	(+)	sehr früh – früh
Rodillo		DSV	23	(+)	0	(+)	früh – mittel
Souvenir	(T)	DSV	09	+	(+)	+	sehr früh – früh
Weyda	(T)	DSV	24	(+)	+	(+)	früh – mittel

[Details zur Skala \(- - - bis + + +\)](#)

empfohlen für alle bayerischen Anbauggebiete

[Vollständige Übersicht zu allen Anmerkungen](#)

Anmerkungen zu den Tabellen

- 1) Einstufung nach "Beschreibender Sortenliste - Futtergräser, Esparssette, Klee, Luzerne" Ausgabe 2024; Hrsg: Bundessortenamt; erstellt in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Länder
- 2) Bewertung aus „BSA Beschreibende Sortenliste 2020 und 2022“, da keine oder zu wenig Daten in „BSA Beschreibende Sortenliste 2024“ vorhanden.
- 3) Gegenläufig zu Anfälligkeit gegen....
- 4) Maß für die regionale Ausdauer und Winterhärteleistung in Bayern
- 5) Mit D wird jeweils die diploide bzw. tetraploide Sorte einer Erntegruppe mit der höchsten Ausdauer gekennzeichnet (für Grünland wichtig). Mit E gekennzeichnete Sorten zeigen überdurchschnittliche Ertragsleistung. Ein Z weist auf sehr hohe Erträge zum 1. Schnitt hin (wichtig für den Zwischenfruchtanbau). Mit Q gekennzeichnete Sorten besitzen besonders hohe Resistenzeigenschaften (Qualitätssicherung).
- 6) Bayerische Qualitätssaatgutmischungen
- 7) Geringere Anfälligkeit für Bakterienwelke als vergleichbare zugelassene Sorten
- 8) Unter kontrollierten Bedingungen geringerer Befall mit Stängelnematoden (*Ditylenchus dipsaci*) als bei vergleichbaren mitgeprüften Sorten
- 9) kann späte Sorten ersetzen, wenn diese nicht verfügbar sind
- 10) vorläufige Einstufung nach Beschreibender Sortenliste Schweiz
- 11) Jahresertrag an 5 Schweizer Versuchsstandorten mit 4-5 Erhebungen (2013) bzw. 5 Erhebungen (2014)

(T) tetraploide Sorte

verwendete „Kreuzchen-Skala“ und die Bedeutung ihrer Abstufungen

- | | |
|----------|--|
| +++ | sehr gut, sehr spät, sehr stark, sehr lang |
| ++ | gut bis sehr gut, spät bis sehr spät, stark bis sehr stark, lang bis sehr lang |
| + | gut, spät, stark, lang |
| (+) | mittel bis gut, mittel bis spät, mittel bis stark, mittel bis lang |
| 0 | mittel |
| (-) | mittel bis schlecht, früh bis mittel, gering bis mittel, kurz bis mittel |
| - | schlecht, früh, gering, kurz |
| -- | schlecht bis sehr schlecht, sehr früh bis früh, sehr gering bis gering, sehr kurz bis kurz |
| --- | sehr schlecht, sehr früh, fehlend bis sehr gering, sehr kurz |
| ** | keine oder zu wenig Daten vorhanden |

Karte der Anbauggebiete



Bezeichnung Anbauggebiete

- ⊖ 6: sommertrockene Lagen
- 7: günstige Übergangslagen
- ⊕ 8: Hügelländer
- ⊗ 9: Mittelgebirgslagen West
- ⊙ 10: Mittelgebirgslagen Ost
- 11: Voralpengebiet
- ⊠ 12: Alpengebiet

Züchterabkürzungen mit Namen

Abkürzung	Züchter	Land
AGDR	= Agridera Seeds and Agriculture, Gedera	IL
BAHO	= Barenbrug Holding B.V., Oosterhout	NL
BAYF	= Bayerische Futtersaatbau GmbH, Ismaning	D
BAYP	= Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft, Freising	D
DLF	= Dansk Planteforaedling A/S, Store Heddinge	DK/NL
DSP	= Delley Samen und Pflanzen AG, Delley	CH
DSV	= Deutsche Saatveredelung AG, Lippstadt	D
FREU	= Feldsaaten Freudenberger GmbH, Krefeld	D
ILVO	= ILVO-Plant-Toegepaste Genetica en Veredeling, Melle	B
JOUF	= Jouffray-Drillaud SA Conseil d` Administration, Cisse	F
NPZ	= Norddeutsche Pflanzenzucht KG, Holtsee	D
PETR	= Petersen Asmus, Lundsgaard	D
R2N	= R2n S.A.S. (Societe RAGT 2N), Rodez Cedex	F
RUDC	= Rudloff Christopher, Bad Schwartau	D
SMFR	= Semences de France, Paris	F
STEI	= Saatzucht Steinach, Steinach	D